

Auszug aus der

**Kartierung der tagaktiven Schmetterlingsfauna in vier Wuppertaler  
Biotopen im Jahr 2021**



Im Auftrag der Stadt Wuppertal durchgeführt von

Dipl.-Biol. Armin Radtke

unter Mitarbeit von Dipl.-Biol. Armin Dahl/Haan und B.Sc. Julia Niermann/Wuppertal

Endbericht Stand 28.XI.2021

## Inhaltsverzeichnis

1. Zusammenfassung	2
2. Material und Methoden	2
3. Untersuchungsgebiete	3
3.1. Ehemaliges Rangierbahnhofsgelände Wuppertal-Vohwinkel „VohRang“	3
3.2. Ehemalige Deponie Lüntenbeck	3
3.3. Ehemalige Deponie Eskesberg, NSG Eskesberg	3
3.4. Ehemalige Deponie Kemna	3
4. Ergebnisse und Diskussion	4
4.1. Allgemeines	4
4.2. Bemerkenswerte Tagfalterarten	4
4.2.1. Schwalbenschwanz ( <i>Papilio machaon</i> )	4
4.2.2. Karst-Weißling ( <i>Pieris mannii</i> )	5
4.2.3. Kurzschwänziger Bläuling ( <i>Cupido argiades</i> )	5
4.2.4. Kaisermantel ( <i>Argynnis paphia</i> )	6
4.3. Bemerkenswerte Nachtfalterarten	6
4.3.1. Rhabarberzünsler ( <i>Oncocera semirubella</i> )	6
4.3.2. Sechsfleck-Widderchen ( <i>Zygaena filipendulae</i> )	6
4.3.3. Hornklee-Glasflügler ( <i>Bembecia ichneumoniformis</i> )	6
4.3.4. Weißer Gabelschwanz ( <i>Cerura erminea</i> )	6
4.3.5. Weißgraues Flechtenbärchen ( <i>Eilema caniola</i> )	7
4.3.6. Beifuß-Mönch ( <i>Cucullia absinthii</i> )	7
4.3.7. Kleines Nachtpfauenauge ( <i>Saturnia pavonia</i> )	8
4.4. Weitere bemerkenswerte Beobachtungen	8
4.4.1. Schlingnatter ( <i>Coronella austriaca</i> )	8
4.4.2. Blauflügelige Ödlandschrecke ( <i>Oedipoda caerulescens</i> )	8
5. Empfehlungen zur Pflege	8
5.1. Allgemeines	8
5.2. Pflegemaßnahmen auf den einzelnen Flächen	9
5.2.1. Lüntenbeck	9
5.2.2. Eskesberg	9
5.2.3. VohRang	9
5.2.4. Kemna	11
6. Literatur	12
7. Artenlisten mit Rote Liste Einstufung	13
7.1. Kurzfassung der Artenliste der Tagbeobachtungen aller Gebiete	13
7.2. Langfassung der Artenliste der Tagbeobachtungen aller Gebiete	15
7.3. Nachtbeobachtungen auf der ehemaligen Deponie Lüntenbeck	17

## 1. Zusammenfassung

In der Vegetationsperiode 2021 wurden im Zeitraum April bis Oktober Beobachtungen der Schmetterlingsfauna (Tagfalter und tagaktive Nachtfalterarten) in vier ausgewählten Wuppertaler Biotopen durchgeführt. Darüber hinaus fanden auf einer der vier Flächen, der renaturierten Fläche der ehemaligen Deponie Lüntenbeck, auch mehrfach Untersuchungen der Nachtfalterfauna statt. Die Bestände der Schmetterlingsarten wurden erfasst, die Daten in die frei zugängliche Internet-Datenbank Observation.org<sup>1</sup> eingegeben und ausgewertet.

Die Zusammensetzung der Schmetterlingsarten auf den einzelnen Flächen variiert, allerdings kann eine Mehrzahl der tagsüber beobachteten Arten auf allen vier Flächen gleichermaßen vorgefunden werden. Auf dem Gelände des ehemaligen Rangierbahnhofes Vohwinkel wurden 41 tagaktive Arten, auf der Fläche Lüntenbeck 34, am Eskesberg 35 sowie auf der Fläche Kemna 27 (+3 auf unmittelbar angrenzenden Waldwegen) angetroffen.

Insgesamt konnten 22 Tagfalterarten, 39 ausschließlich oder auch tagaktive Nachtfalterarten und 95 nachtaktive Nachtfalterarten (93 Arten + 2 Artkomplexe) nachgewiesen werden. Aufgrund des Nachweises einzelner Arten tags sowie nachts ergibt sich eine Gesamtartenanzahl der Schmetterlinge von 138 Arten (136 Arten + 2 Artkomplexe).

Mehrere Arten wurden in den letzten Jahren als Folge der sich durch den Klimawandel bedingt verändernden Fauna erstmals in Wuppertal nachgewiesen.

Daneben wurden vereinzelt Beobachtungen anderer Organismengruppen notiert. Darunter befinden sich als bemerkenswerte Arten die Beobachtung einer Schlingnatter auf der Fläche Kemna sowie Nachweise der Blauflügeligen Ödlandschrecke auf den Flächen Lüntenbeck und Eskesberg.

Die Bedeutung der Untersuchungsgebiete für die Schmetterlingsfauna ist in dem dauerhaften Vorhandensein offener, blütenreicher Flächen begründet. Dazu muß eine konsequente Verhinderung der Verbuschung und Bewaldung, sei es durch invasive Neophyten wie Japan-Knöterich oder Riesenbärenklau, oder auch der Aufwuchs von Birken und Erlen als Pionierwaldvegetation unterbunden werden.

## 2. Material und Methoden

Die Beobachtung der Schmetterlinge auf den Flächen tagsüber erfolgte zum einen auf regelmäßig begangenen Abschnitten. Die dabei gesichteten Arten wurden bestimmt und protokolliert, einzelne Tiere zur späteren Bestimmung den Gebieten entnommen und präpariert. Diese Exemplare werden aufbewahrt und zu einem späteren Zeitpunkt in eine Museumssammlung überführt. Eine Nachsuche nach Präimaginalstadien einzelner Arten erfolgte an deren Raupennahrungspflanzen.

Neben den Begehungen der Flächen fanden zum anderen Anlockversuche verschiedener tagaktiver Nachtfalterarten mittels Pheromonfallen, Pherobank.nl<sup>2</sup> Wijk bij Duurstede/Niederlande, statt.

Nachtbeobachtungen auf der Fläche Lüntenbeck erfolgten zum einen durch das Anlocken der Schmetterlinge mittels LED Lampen (Lepi-LED) an mit Gaze bespannten Leuchttürmen, zum zweiten durch das Absuchen nektarspendender Pflanzen, vor allem Buddleia, sowie drittens durch Beobachtung des Anfluges an in die Vegetation gehängte, mit Köderflüssigkeit (Rotwein/Zuckergemisch) getränkte Hanfschnüre.

Alle gewonnenen Daten wurden protokolliert und anschließend in eine Datenbank (Observation.org) eingegeben.

1 <https://observation.org/>

2 <https://www.pherobank.com/>

### 3. Untersuchungsgebiete

Die vier untersuchten Wuppertaler Stadtbiotope haben allesamt eine industriell geprägte Vergangenheit: drei von ihnen, die Flächen Lüntenbeck, Eskesberg und Kemna wurden zum Ende ihrer Nutzung als Deponiegelände verwendet, die Fläche VohRang war westlicher Teil des ehemaligen Rangierbahnhofes Wuppertal-Vohwinkel. Die ehemaligen Deponieflächen wurden zu unterschiedlichen Zeitpunkten nach ihrer gewerblichen Nutzung versiegelt, mit Entgasungsanlagen versehen und durch das Aufbringen verschiedenartig strukturierten Belages renaturiert. Auf eine genauere Beschreibung der Historie, der Bodenstrukturen und des jetzigen Bewuchses der einzelnen Flächen wird in diesem Zusammenhang hier verzichtet. Allerdings wird auf die Bedeutung einzelner Pflanzen für die Bewertung der Flächen aus schmetterlingskundlicher Sicht im Rahmen der Diskussion später eingegangen.

#### 3.1. Ehemaliges Rangierbahnhofsgelände Wuppertal-Vohwinkel „VohRang“, Beobachtungstermine

Die Fläche des ehemaligen Rangierbahnhofes Wuppertal-Vohwinkel liegt ganz im Westen der Stadt Wuppertal auf ungefähr 170m NN. Begehungen der Fläche fanden am 26. + 29. März, am 3. + 28. April, am 9. Mai, am 4., 9., 11. + 13. Juni, am 11., 18. + 23. Juli, am 8. September sowie am 8. Oktober 2021 statt.

#### 3.2. Ehemalige Deponie Lüntenbeck, Beobachtungstermine

Die ehemalige Deponie Lüntenbeck erstreckt sich südlich des Elberfelder Ortsteils Lüntenbeck, nördlich der Nordbahntrasse am Deutschen Ring und westlich der A 535 von 180 Höhenmeter bis auf ca. 190m NN. Begehungen der Fläche der ehemaligen Deponie Lüntenbeck fanden an folgenden Tagen statt: 28. April, 9., 23., 28. + 31. Mai, 3., 4., 13. + 20. Juni, 7. + 11. Juli, 5., 10., 13., 21. + 25. August sowie 3., 13. + 14. September. Nächtliche Beobachtungen mittels Leuchtturm (Lepi-LED) sowie Beobachtungen des Blütenbesuches vor allem an Buddleia wurden an folgenden Abenden durchgeführt: 11. Juni, 21. August, sowie am 4. + 11. September.

#### 3.3. Ehemalige Deponie Eskesberg, NSG Eskesberg, Beobachtungstermine

Die Freifläche des heutigen NSG Eskesberg liegt auf ca. 190 – 200m NN im Stadtteil Elberfeld und ist im Westen und Norden entlang der Krummacherstraße umrahmt von Wohnbebauungen. Im Süden grenzt die Freifläche an den ehemaligen Kalktrichterofen und die dortige Skateranlage und ist im Osten begrenzt durch eine Waldfläche. Begehungen des Eskesberges fanden am 26. März, am 23. April, am 9., 13. + 23. Mai, am 3., 9., 16. + 23. Juni, am 2. + 21. Juli, am 15. August, am 3. September sowie am 8. Oktober statt.

#### 3.4. Ehemalige Deponie Kemna, Beobachtungstermine

Die Freifläche der ehemaligen Deponie Kemna liegt im Osten der Stadt Wuppertal auf ca. 250m NN im Bereich der Wupperschleife östlich der Einmündung des Herbringhauser Baches in die Wupper. Begehungen der Fläche fanden am 21., 24. + 27. April, am 1. + 10. Juni, am 12. Juli, am 21. August sowie am 4. September statt. Am 21. August wurden zudem nördlich an die Deponiefläche Kemna gelegene Waldwege aufgesucht und in unmittelbarer Nähe ein Exemplar des Kaisermantels (*Argynnis paphia*) sowie zwei Exemplare des Waldbrettspiels (*Pararge aegeria*) vorgefunden.

## 4. Ergebnisse und Diskussion

### 4.1. Allgemeines

Auf den vier Flächen konnten im Zuge der Kartierungen 2021 insgesamt 138 verschiedene Schmetterlingsarten (136 Arten sowie zwei Artkomplexe) nachgewiesen werden. 61 Arten wurden tagsüber entweder als Imagines oder anhand ihrer Entwicklungsstadien beobachtet, siehe Tabelle 1, (Kurzfassung der Beobachtungsergebnisse) + Tabelle 2 (Ausführliche Auflistung umfassend zusätzlich die deutschen Namen, genauen Daten sowie die Anzahl der an jedem Datum gesichteten Falter). 77 Arten konnten anlässlich ergänzender, nur stichprobenartiger Nachtbeobachtungen auf der Fläche Lüntenbeck, siehe Tabelle 3, angetroffen werden.

16 der tagsüber nachgewiesenen Arten, 11 Tagfalter und fünf Nachtfalterarten, wurden dabei auf allen vier Flächen angetroffen. Auf drei Flächen wurden zwei Tagfalter- und sechs Nachtfalterarten nachgewiesen, während 10 Arten (vier Tagfalter sowie sechs Nachtfalterarten) in je zwei Untersuchungsgebieten gefunden werden konnten. 27 weitere Arten konnten nur auf einer der vier Flächen, oder in deren unmittelbarem Umfeld, vorgefunden werden.

Insgesamt erwies sich das vorgefundene Artenspektrum aufgrund der Erfahrungswerte der Beobachter aus den vergangenen Jahren als erwartbar. Manche bei früheren Untersuchungen der Flächen VohRang sowie Eskesberg nachgewiesenen Arten Tagfalter konnten im laufenden Jahr nicht angetroffen werden, wie z. B. der Mauerfuchs (*Lasiommata megera*) sowie die migrierenden Arten Goldene Acht (*Colias hyale*) und Postillion (*C. crocea*).

Von den insgesamt 138 Arten sind insgesamt 14 Arten (= 10%) mit einer Gefährdungsstufe in der aktuellen (5. Fassung) der Roten Liste NRW, SCHUMACHER, H. & VORBRÜGGEN, W., 2021, aufgeführt. Erfreulicherweise konnten dabei im Vergleich zu der vorherigen Roten Liste (2011) einige zuvor höher eingestufte Arten in ihrer Gefährdungskategorie zurückgestuft, bzw. als mittlerweile ungefährdet eingestuft werden.

### 4.2. Bemerkenswerte Tagfalterarten

#### 4.2.1. Schwalbenschwanz (*Papilio machaon*) RL NRW V / Bergisches Land \*:

In diesem Jahr konnte der Schwalbenschwanz nur auf der Untersuchungsfläche Lüntenbeck nachgewiesen werden. Dort wurden an mehreren Terminen, siehe Tabelle 2, Exemplare zweier Generationen gesichtet. Anlässlich früherer Untersuchungen wurde diese Art auch auf den Flächen VohRang und am Eskesberg angetroffen. Als eine Charakterart offener, magerer Geländestrukturen, HOCK et al., 1997, deren Raupe an diversen Doldenblütern frisst (Raupennachweise an Wilder Möhre gelangen auf dem Gelände VohRang in früheren Jahren), gehört der Schwalbenschwanz neben dem weiter unten genannten Kurzschwänzigen Bläuling (*Cupido argiades*) unter den Tagfaltern zu den Besonderheiten der in dieser Untersuchung nachgewiesenen Tagfalterarten. Im Vergleich zu der Einstufung in der Roten Liste 2020 (NRW V/ Bergisches Land \*) stand der Schwalbenschwanz 2011 im Bergischen Land noch auf der Vorwarnliste „V“, die Bestände haben sich stabilisiert.

#### 4.2.2. Karst-Weißling (*Pieris mannii*), RL NRW \* / Bergisches Land \*

Eine der vom Klimawandel profitierenden Arten: vor wenigen Jahren wären Falterfunde des Karst- Weißlings in Wuppertal noch nicht vorstellbar gewesen. 2008 gelang der deutschlandweite Erstfund dieser ursprünglich aus dem Mittelmeerraum stammenden Weißlingsart, 2015 erfolgte dann der NRW Erstnachweis. Seit 2017 ist die Art aus Wuppertal bekannt und gilt mittlerweile nach nur sechs Jahren in NRW als ungefährdet und etabliert. Dies ist in den Lebensumständen der Art begründet. Die Raupen leben hauptsächlich an *Iberis*-Arten und Dank der weiten Verbreitung der Schleifenblumen in Gärten und auf Balkonen finden die Falter reichlich Eiablage Gelegenheiten. Am 3. September konnten zwei frische Falter des Karst-Weißlings an Buddleia-Blüten auf dem Eskesberg angetroffen werden. Die Raupen dieser Falter werden sicherlich an Schleifenblumen der angrenzenden Vorgärten/Balkone gelebt haben.

#### 4.2.3. Kurzschwänziger Bläuling (*Cupido argiades*), RL NRW \* / Bergisches Land \*

In der letzten Roten Liste von 2011 wurde der Kurzschwänzige Bläuling noch als NRW weit „,0“, d.h. „ausgestorben“ bezeichnet. Damals lagen die letzten bekannt gewordenen Funde dieser Art in NRW ca. 80 Jahre zurück, sie erfolgten 1935. Nachdem 2011 die ersten Wiederfunde dieser Art in NRW gelangen, konnten im August 2012 auch am Eskesberg die ersten Kurzschwänzigen Bläulinge angetroffen werden, DAHL & RADTKE (2012). Seitdem wurde die Art dort in jedem Jahr nachgewiesen. Weitere Funde gelangen schon damals, wie auch in einigen Jahren danach, auf der Fläche VohRang, RADTKE (2015), in 2021 nun auch auf der ehemaligen Deponie Lüntenbeck, die aber in den Jahren zuvor nicht gezielt aufgesucht worden ist. Der Kurzschwänzige Bläuling ist ein Bewohner des Offenlandes dessen Raupen an diversen Kleearten wie Hornklee (*Lotus corniculatus*), Rotklee (*Trifolium pratense*), Hopfenklee (*Medicago lupulina*) und Luzerne leben, siehe Abb. 2.



Abb. 2: *Cupido argiades*  
VohRang, 8. September 2021  
Foto Armin Radtke

#### 4.2.4. Kaisermantel (*Argynnis paphia*), RL NRW \* / Bergisches Land \*

Auf einem südlich an die Offenfläche der ehemaligen Deponie Kemna liegenden Waldweg konnte am 21. August ein Exemplar des Kaisermantels angetroffen werden. Diese entlang von Waldwegen und -säumen lebende Tagfalterart braucht als Nahrungspflanze für die Raupen Veilchen Arten. Daneben ist für die Imagines das Vorhandensein von Nektar spendenden Pflanzen entlang der Waldwege, vor allem Wasserdost (*Eupatorium cannabinum*) und Disteln (*Cirsium sp.*), von größter Bedeutung, EBERT & RENNWALD (1991). Im Raum Wuppertal wird diese Art in den letzten Jahren wieder regelmäßig auf Waldwegen angetroffen, 2018 bei Blütenbesuch an Buddleia sogar auf dem VohRang Gelände. Dabei handelte es sich sicher um ein aus der Grube 10 im angrenzenden Osterholz zugeflogenes Exemplar, dort gibt es größere Populationen des Kaisermantels. Die Bestände des Kaisersmantels haben sich NRW weit in den letzten Jahren erholt, so dass die Einstufung als Art der Vorwarnliste („V“) auf der Roten Liste von 2011 nun nicht mehr notwendig ist.

### 4.3. Bemerkenswerte Nachtfalterarten

#### 4.3.1. Rhababerzünsler (*Oncocera semirubella*) RL NRW \* /Bergisches Land \*

Der Rhababerzünsler konnte in diesem Jahr tagsüber am Eskesberg und nachts auf der Fläche Lüntenbeck in einzelnen Exemplaren gefunden werden. Die Raupen dieser Art leben vor allem an Horn- und Hopfenklee. Seine Bestände haben sich in den letzten 10 Jahren vergrößert, so dass die Rote Liste Einstufung von 2011, wo er NRW weit mit gefährdet „3“, im Bergischen Land sogar als vom Aussterben bedroht „1“ eingestuft wurde, nun zurückgenommen werden konnte.

#### 4.3.2. Sechsleck-Widderchen (*Zygaena filipendulae*) RL NRW V /Bergisches Land V

Das Sechsleck-Widderchen ist eine weitere Art, die als Raupe hauptsächlich an das Vorhandensein von Hornklee gebunden ist. In diesem Jahr konnte die Art einzig am Eskesberg in fünf Exemplaren nachgewiesen werden. Die jährlich dort angetroffene Falteranzahl ist starken Schwankungen unterlegen.

#### 4.3.3. Hornklee-Glasflügler (*Bembecia ichneumoniformis*) RL NRW V/Bergisches Land V

Eine weitere als Raupe auf Hornklee angewiesene Art stellt der Hornklee-Glasflügler dar. Mittels Pheromonen konnte die Art in diesem Jahr auf den Flächen VohRang, Lüntenbeck und Eskesberg in Anzahl angetroffen werden. Die NRW weite Einstufung als gefährdete Art „3“, im Bergischen Land sogar als stark gefährdete Art „2“ auf der Roten Liste 2011 konnte mittlerweile etwas zurückgenommen werden.

#### 4.3.4. Weißer Gabelschwanz (*Cerura erminea*) RL NRW \* /Bergisches Land R

Am 11. Juni gelang bei einer Nachtbeobachtung auf der Fläche Lüntenbeck der Erstnachweis des Weißen Gabelschwanzes für Wuppertal. Diese Zahnspinnerart ist seit ein paar Jahren in NRW in Ausbreitung begriffen, ausgehend von Populationen am Niederrhein und der Niederrheinischen Bucht. Im Bergischen Land ist die Art auf der Roten Liste 2020 als „R“ Art eingestuft, somit auf Grund ihrer Seltenheit als (potentiell) gefährdet. Nachdem Roland 2019<sup>5</sup> einen Falter in Nähe der Ohligser Heide gesehen hatte konnte

---

5 <http://nrw.schmetterlinge-bw.de/MapServerClient/Map.aspx>

diese Art in 2021 auch von Mittemeyer in Ennepetal nachgewiesen werden<sup>4</sup>. Die Raupen des Weißen Gabelschwanzes leben an Pappelarten.

#### 4.3.5. **Weißgraues Flechtenbärchen (*Eilema caniola*) RL NRW \*/Bergisches Land \***

Neben dem Karst-Weißling und dem Kurzschwänzigen Bläuling ist das Weißgraue Flechtenbärchen die dritte durch den Klimawandel begünstigte Art, STEINER ET AL. (2014), die im Rahmen der Untersuchung der vier Gebiete nachgewiesen werden konnte. Nach dem Erstfund in NRW im Jahr 2009 bei Königswinter konnte das Weißgraue Flechtenbärchen erstmals 2013 in Wuppertal gefunden werden, RADTKE ET AL. (2013). Seitdem gelangen hier Nachweise in jedem Jahr. Die als Raupe an verschiedenen Mauerflechten lebende Art profitiert dabei vor allem von dem Vorhandensein alter, flechtenbewachsener Mauern im Innenstadtbereich. Auf der letzten Roten Liste von 2011 noch gar nicht geführt gilt die Art mittlerweile genau wie der Karst-Weißling als NRW weit ungefährdet und etabliert.

#### 4.3.6. **Beifuß-Mönch (*Cucullia absinthii*) RL NRW V/Bergisches Land R**

Der Beifuß-Mönch hat im nördlichen Bergischen Land eine weite Verbreitung<sup>5</sup>, wird allerdings ansonsten im Naturraum Bergisches Land nur sehr selten angetroffen. Um diese Art nachweisen zu können ist die Raupensuche notwendig, da der Falter keine Lichtquellen aufsucht. Der Beifuß-Mönch wird für das Bergische Land als „R“ Art, d.h. „auf Grund ihrer extremen Seltenheit (potentiell) gefährdet“ auf der aktuellen Roten Liste eingestuft. Die Raupen leben hervorragend getarnt an den Blütenständen des Beifußes (*Artemisia vulgaris*), siehe Abb. 3.



Abb. 3: *Cucullia absinthii*, Eskesberg,  
19. September 2021,  
Foto Armin Radtke

4 <https://observation.org/observation/219368777/>

5 <http://nrw.schmetterlinge-bw.de/MapServerClient/Map.aspx>

#### 4.3.7. Kleines Nachtpfauenauge (*Saturnia pavonia*) RL NRW 3/Bergisches Land 3

Das Kleine Nachtpfauenauge konnte im Jahr 2021 auf VohRang sowie auf der Fläche Kemna über Anlockung an Pheromone nachgewiesen werden, siehe Abb.1 auf der Titelseite (VohRang, 3. April 2021, Foto Armin Radtke). 2004 gelang erstmals seit Jahrzehnten der Wiederfund von *Saturnia pavonia* für Wuppertal auf der Fläche VohRang, als ein Weibchen einen Leuchtturm angeflogen hatte. Seitdem konnte die Art dort in mehreren Jahren wiederbeobachtet werden. 2019 kam es zum ersten Nachweis im Osten Wuppertals auf der Marscheider Trasse, wenige hundert Meter Luftlinie von der Fläche Kemna entfernt. Das Kleine Nachtpfauenauge lebt als Raupe polyphag an verschiedenen Kräutern aber auch Laubbäumen.

### 4.4. Weitere bemerkenswerte Beobachtungen

#### 4.4.1. Schlingnatter (*Coronella austriaca*)

Am 21. August konnte ein sich sonnendes Exemplar der Schlingnatter auf dem Weg südlich des Teiches auf der Deponiefläche Kemna beobachtet werden.

#### 4.4.2. Blauflügelige Ödlandschrecke (*Oedipoda caerulescens*)

Die Blauflügelige Ödlandschrecke wurde erstmals im letzten Jahrzehnt in Wuppertal angetroffen. Auf dem Eskesberg findet sie sich vor allem auf den steinigen Rohbodenflächen, auf der Fläche Lüntenbeck am Südhang auf nur schütter bewachsenen, steinigen Flächen. Auf der Roten Liste 2010 wurde sie für das Bergische Land noch als „ausgestorben“ geführt, allerdings als in NRW in Ausbreitung begriffen bezeichnet.

### 5. Empfehlungen zur Pflege der Flächen

### 6. Literatur

DAHL, A. & RADTKE, A. (2012): Neue Nachweise von *Cupido argiades* (PALLAS, 1771) in Nordrhein-Westfalen (Lep. Lycaenidae) – *Melanargia* **24**: 119-123, Leverkusen

EBERT, G. & RENNWALD, E. (1991) (Hrsg.): Die Schmetterlinge Baden-Württembergs. Band 1, Tagfalter I, 552 S., Ulmer, Stuttgart

HOCK, W., KINKLER, H., LECHNER, R., NIPPEL, F., PÄHLER, R., RETZLAFF, H., VON DER SCHULENBURG, H., SCHULZE, W., SCHUMACHER, H., VORBRÜGGEN, W., WASNER, U., WEIDNER, A & WITTLAND, W. (1997): Praxishandbuch Schmetterlingschutz, LÖBF-Reihe Artenschutz, Band 1. Landesanstalt für Ökologie, Bodenordnung und Forsten/Landesamt für Agrarordnung NRW (Hrsg.), 286 S., Recklinghausen.

KARSHOLT, O. & RAZOWSKI, J. (1996) (Hrsg.): The Lepidoptera of Europe. A distributional Checklist. 380 S., Stenstrup (Apollo Books)

RADTKE, A., DAHL, A. & LAUSSMANN, T. (2013): Die Arealerweiterer *Platyperigea kadenii* (Freyer, 1836), *Paradrina gilva* (Donzel, 1837), *Eilema caniola* (Hübner, 1808) und weitere Macrolepidopteren-Neufunde in NRW seit 1999 (Lep., Sesiidae, Lycaenidae, Geometridae, Noctuidae et Arctiidae) – *Melanargia* **25**: 181-

193, Leverkusen

RADTKE, A. (2015): Kartierung der Schmetterlinge auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofes Wuppertal-Vohwinkel 2015. Unveröffentlichtes Gutachten im Auftrag der Stadt Wuppertal

SCHUMACHER, H. (2010): Rote Liste der gefährdeten Schmetterlinge (Lepidoptera) in Nordrhein-Westfalen, in: Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (Hrsg.) (2011) in: Rote Liste der gefährdeten Pflanzen, Pilze und Tiere in Nordrhein-Westfalen, 4. Fassg., Band 2 – Tiere; LANUV Fachbericht 36, 680 S., Recklinghausen

SCHUMACHER, H. & VORBRÜGGEN, W. (2021): Rote Liste und Artenverzeichnis der Schmetterlinge – Lepidoptera – in Nordrhein-Westfalen. 5. Fassung Stand: Makrolepidoptera Dezember 2020, Stand: Mikrolepidoptera März 2021 – Melanargia **33** (Beiheft 1): 3-174, Leverkusen

STEINER, A., RATZEL, U., TOP-JENSEN, M. & FIBIGER, M. (2014): Die Nachtfalter Deutschlands. Ein Feldführer.-Østermarie, Dänemark (Bugbook Publishing). 878 S., 76 Farbtafeln.

Internet: Letzter Zugriff auf die in den Fußnoten genannten Internetquellen: 28.XI.2021

## 7. Artenlisten mit Rote Liste Einstufungen

Für die Schmetterlinge werden auf den folgenden Listen in der ersten Spalte die Nummern nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996), in der zweiten Spalte der Rote Liste Status gemäß der Neufassung aus dem Jahr 2020 (V = Vorwarnliste, 3 = gefährdet, D = Daten unzureichend, R = durch extreme Seltenheit (potentiell) gefährdet, \* = ungefährdet (in der Tabelle nur bei Arten aufgeführt, die auch einer Gefährdungskategorie angehören), n.g. = nicht in der Roten Liste genannte Art (betrifft viele Kleinschmetterlingsfamilien), in der dritten Spalte der wissenschaftliche Name sowie in den weiteren Spalten gegebenfalls deutsche Namen, taggenaue Datierungen sowie die Anzahl der an diesen Tagen gefundenen Exemplare angegeben. Eine Einstufung der anderen beobachteten Tier- und Pflanzenarten mit ihrem Rote Liste Status wird nicht vorgenommen.

7.1. Tabelle 1: Kurzfassung der Artenliste der Tagbeobachtungen aller Gebiete im Jahr 2021

K&R Nummer	Rote Liste NRW / Bergisches Land	Wissenschaftlicher Name	Vohwinkel	Lüntenbeck	Eskesberg	Kemna
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
391	n.g.	<i>Nematopogon swammerdamella</i>	1			
1863	n.g.	<i>Elachista argentella</i>				1
3998	V / V	<i>Zygaena filipendulae</i>			5	
4030		<i>Sesia apiformis</i>	4		2	
4032	V / V	<i>Sesia bembeciformis</i>	3			
4070	V / V	<i>Bembecia ichneumoniformis</i>	12	3	46	
5001	V / *	<i>Epiblema hepaticana</i>			1	
5269		<i>Anthophila fabriciana</i>				6
6172		<i>Scoparia pyralella</i>	1			
5751		<i>Oncocera semirubella</i>			4	
6241		<i>Chrysoteuchia culmella</i>		2	5	10
6243		<i>Crambus pascuella</i>	1	2	15	3
6251		<i>Crambus lathoniellus</i>			12	
6253		<i>Crambus perlella</i>	4	4	18	3
6258		<i>Agriphila tristella</i>		3	2	3
6601		<i>Pyrausta despicata</i>	2		1	2
6605		<i>Pyrausta purpuralis</i>		3		
6720a		<i>Cydalima perspectalis</i>	1			
6794	3 / 3	<i>Saturnia pavonia</i>	1			1
6923		<i>Thymelicus lineola</i>	2	1		4
6924		<i>Thymelicus sylvestris</i>	1			1
6960	V / *	<i>Papilio machaon</i>		4		
6973		<i>Anthocharis cardamines</i>	11	5	1	2
6995		<i>Pieris brassicae</i>	3	10		
6997		<i>Pieris mannii</i>			2	
6998		<i>Pieris rapae</i>	17	9	6	2
7000		<i>Pieris napi</i>	2	8	1	10
7024		<i>Gonepteryx rhamni</i>	12	7	1	4
7034		<i>Lycaena phlaeas</i>	1	1	1	3
7093		<i>Cupido argiades</i>	6	1	1	
7097		<i>Celastrina argiolus</i>		2		

K&R Nummer	Rote Liste NRW / Bergisches Land	Wissenschaftlicher Name	Vohwinkel	Lüntenbeck	Eskesberg	Kemna
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
7163		<i>Polyommatus icarus</i>	58	22	68	24
7202		<i>Argynnис paphia</i>				1
7243		<i>Vanessa atalanta</i>	14	23	38	8
7245		<i>Vanessa cardui</i>	1		1	
7248		<i>Aglais io</i>	12	5	15	11
7250		<i>Aglais urticae</i>	2	1	1	15
7252		<i>Polygonia c-album</i>	4	1	1	2
7307		<i>Pararge aegeria</i>		2		2
7344		<i>Aphantopus hyperantus</i>				1
7350		<i>Maniola jurtina</i>	27	11	18	30
7527		<i>Lomaspilis marginata</i>	1			
7547		<i>Chiasmia clathrata</i>	3			
7620		<i>Pseudopanthera macularia</i>	1			
7826		<i>Cabera exanthemata</i>	1			
7836		<i>Campaea margaritaria</i>	1			
7916		<i>Siona lineata</i>		2	2	
8255		<i>Xanthorhoe montanata</i>				1
8275		<i>Epirrhoе alternata</i>		2	1	
8289		<i>Camptogramma bilineata</i>	4	2	2	4
8402		<i>Horisme tersata</i>	1			
8622	* / 3	<i>Aplocera efformata</i>	1	6	3	
8969		<i>Euclidia glyphica</i>	5	3	21	4
9051		<i>Macdunnoughia confusa</i>	2		1	
9056		<i>Autographa gamma</i>	33	5	20	6
9183	V / R	<i>Cucullia absinthii</i>			2	
9933	* / D	<i>Hadena biceruris</i>	1			
10002		<i>Mythimna albipuncta</i>			1	
10096		<i>Noctua pronuba</i>	1			
10376		<i>Lymantria dispar</i>	1			5
10607		<i>Tyria jacobaeae</i>	4	8		30
6923/6924		<i>Thymelicus lineola/sylvestris</i>			1	
		<i>Cicindela campestris</i>		2	3	
		<i>Agelastica alni</i>				1000
		<i>Oxythyrea funesta</i>	3	1		
		<i>Phyllopertha horticola</i>				1
		<i>Graphosoma italicum</i>	15	5		
		<i>Oedipoda caerulescens</i>		12	8	
		<i>Phaneroptera falcata</i>		3	1	2
		<i>Tettigonia viridissima</i>		1	3	1
		<i>Vespa crabо</i>			1	
		<i>Argiope bruennichi</i>			6	
		<i>Motacilla alba</i>				1
		<i>Coronella austriaca</i>				1

7.2. Tabelle 2: Langfassung der Artenliste der Tagbeobachtungen aller Gebiete im Jahr 2021

K&R Nummer	Rote Liste NRW / Berg- isches Land	Wissenschaftlicher Name	Name	Familie	Vohwinkel	Vohwinkel	Lünenbeck	Lünenbeck	Eskesberg	Eskesberg	Kemna	Kemna
					Datum	Anzahl	Datum	Anzahl	Datum	Anzahl	Datum	Anzahl
391	n.g.	Nematopogon swammerdamella	Große Frühlings-Langhornmotte	Adelidae (Langhornmotten)	9.5	1						
1863	n.g.	Elachista argentella	Schwanenfeder-Miniermotte	Elachistidae							1.6	1
3998	V / V	Zygaena filipendulae	Sechsleck-Widderchen	Zygaenidae (Widderchen)					15.8	5		
4030		Sesia apiformis	Hornissen-Glasflügler	Sesiidae (Glasflügler)	9.+11.+13.6.	1 + 1 + 2 (Pheromonanflug)			2.7	2 (Pheromonanflug)		
4032	V / V	Sesia bembeciformis	Großer Weiden-Glasflügler	Sesiidae (Glasflügler)	18.7	3 (Pheromonanflug)						
4070	V / V	Bembecia ichneumoniformis	Hornklee-Glasflügler	Sesiidae (Glasflügler)	23.7	12 (Pheromonanflug)	7.7.	3 (Pheromonanflug)	23.6. + 2.+21.7. + 15.8.	3 + 20 + 6 + 17 (Pheromonanflug)		
5001	V / *	Epiblema hepaticana		Tortricidae (Wickler)					23.5	1		
5269		Anthophila fabriciana	Rundstirnmotte	Choreutidae (Spreizflügelfalter)							10.6	6
6172		Scoparia pyralella	Wiesen-Mooszünsler	Crambidae (Rüsselzünsler)	4.6	1						
5751		Oncocera semirubella	Rhabarberzünsler	Crambidae (Rüsselzünsler)					2.+21.7.	1 + 3		
6241		Chrysoteuchia culmella	Rispengraszünsler	Crambidae (Rüsselzünsler)			21.8.	2	23.6. +2.7. + 3.9.	2 + 2 + 1	10.6. + 12.7.	5 + 5
6243		Crambus pascuella	Dunkler Graszünsler	Crambidae (Rüsselzünsler)	13.6	1	4.6.	2	9.+16.6.	5 + 10	10.6	3
6251		Crambus lathoniellus	Hain-Graszünsler	Crambidae (Rüsselzünsler)					3.+9.6.	2 + 10		
6253		Crambus perlella	Weißer Graszünsler	Crambidae (Rüsselzünsler)	11.7	4	7.7.	4	9.+23.6 + 2.+21.7.	1 + 5 + 10 + 2	12.7	3
6258		Agriphila tristella	Gestreifter Graszünsler	Crambidae (Rüsselzünsler)			21.8.	3	15.8	2	21.8. + 4.9.	2 + 1
6601		Pyrausta despicata	Olivbrauner Zünsler	Crambidae (Rüsselzünsler)	28.4	2			13.5	1	21.8. + 4.9.	1 + 1
6605		Pyrausta purpuralis	Purpurroter Zünsler	Crambidae (Rüsselzünsler)			21.8.	3				
6720a		Cydalima perspectalis	Buchsbaumzünsler	Crambidae (Rüsselzünsler)	23.7	1						
6794	3 / 3	Saturnia pavonia	Kleines Nachtpfauenauge	Saturniidae (Pfauenspinner)	3.4	1 (Pheromonanflug)					24.4	1 (Pheromonanflug)
6923		Thymelicus lineola	Schwarzkolbiger Braun-Dickkopffalter	Hesperiidae (Dickkopffalter)	11.7	2	7.7.	1			12.7	4
6924		Thymelicus sylvestris	Braunkolbiger Braun-Dickkopffalter	Hesperiidae (Dickkopffalter)	23.7	1					12.7	1
6960	V / *	Papilio machaon	Schwalbenschwanz	Papilionidae (Ritterfalter)			4.+13.6. + 5.+21.8.	1 + 1 + 1 + 1				
6973		Anthocharis cardamines	Aurorafalter	Pieridae (Weiße Blüte)	28.4. + 9.5. + 4.6.	5 + 4 + 2	28.4. + 9.+23.+31.5. + 4.6.	1 + 1 + 1 + 1 + 1	23.4	1	27.4. + 1.6.	1 + 1
6995		Pieris brassicae	Großer Kohlweißling	Pieridae (Weiße Blüte)	8.9	3	13.6. + 11.7. + 13.8. + 13.9.	2 + 5 + 1 + 2				
6997		Pieris mannii	Karstweißling	Pieridae (Weiße Blüte)					3.9	2		
6998		Pieris rapae	Kleiner Kohlweißling	Pieridae (Weiße Blüte)	9.5. + 4.+9.6. + 11.+23.7. + 8.9. + 8.10.	1 + 1 + 1 + 4 + 2 + 7 + 1	5.+21.+25.8.	1 + 5 + 3	13.5. + 2.+21.7. + 3.9.	2 + 1 + 1 + 2	27.4. + 21.8.	1 + 1
7000		Pieris napi	Grünader-Weiśling	Pieridae (Weiße Blüte)	28.4	2	28.+31.5. + 13.+20.6. + 7.7. + 3.+13.9.	1 + 1 + 1 + 1 + 1 + 1 + 2	21.7	1	10.6. + 12.7. + 21.8. + 4.9.	2 + 1 + 5 + 2
7024		Gonepteryx rhamni	Zitronenfalter	Pieridae (Weiße Blüte)	29.3. + 28.4. + 9.5. + 23.7.	2 + 1 + 1 + 8	28.4. + 23.+31.5. + 11.7. + 3.9.	1 + 2 + 1 + 2 + 1	13.5	1	10.6. + 21.8. + 4.9.	1 + 2 + 1
7034		Lycaena phlaeas	Kleiner Feuerfalter	Lycaenidae (Bläulinge)	8.10	1	20.6.	1	3.9	1	12.7	3
7093		Cupido argiades	Kurzschwänziger Bläuling	Lycaenidae (Bläulinge)	11.7. + 8.9.	3 + 3	7.7.	1	23.5	1		
7097		Celastrina argiolus	Faulbaumbläuling	Lycaenidae (Bläulinge)			5.8. + 14.9.	1 + 1				
7163		Polyommatus icarus	Gemeiner Bläuling	Lycaenidae (Bläulinge)	4.+9.+13.6. + 23.7. + 8.9. + 8.10	12 + 8 + 6 + 25 + 2 + 5	28.+31.5. + 3.+4.+13.6. + 11.7. + 10.+21.+25.8.	1 + 5 + 2 + 4 + 2 + 1 + 3 + 3 + 1	23.5. + 3.+9.+16.6. + 21.7. + 15.8. + 3.9.	1 + 3 + 5 + 6 + 15 + 35 + 3	1.+10.6. + 21.8. + 4.9.	2 + 6 + 10 + 6
7202		Argynnis paphia	Kaisermantel	Nymphalidae (Edelfalter)							21.8	1
7243		Vanessa atalanta	Admiral	Nymphalidae (Edelfalter)	11.+23.7. + 8.9.	1 + 1 + 12	11.7. + 5.+13.+21.+25.8. + 3.+13.9.	1 + 2 + 4 + 1 + 1 + 8 + 6	21.7. + 15.8. + 3.9.	6 + 2 + 30	12.7. + 21.8. + 4.9.	3 + 1 + 4
7245		Vanessa cardui	Distelfalter	Nymphalidae (Edelfalter)	9.6	1			21.7	1		
7248		Aglais io	Tagpfauenauge	Nymphalidae (Edelfalter)	26.+29.3. + 28.4. + 23.7. + 8.10.	1 + 2 + 1 + 6 + 2	28.5. + 5.+10.+13.8.	1 + 1 + 1 + 1 + 2	21.7. + 8.10.	5 + 10	21.+27.4. + 2.8. + 4.9.	2 + 3 + 5 + 1
7250		Aglais urticae	Kleiner Fuchs	Nymphalidae (Edelfalter)	13.6. + 23.7.	1 + 1	11.7.	1	15.8	1	10.6. + 21.8. + 4.9.	1 + 2 + 12
7252		Polygonia c-album	C-Falter	Nymphalidae (Edelfalter)	11.+18.7. + 8.9.	1 + 1 + 2	11.7.	1	21.7	1	12.7	2
7307		Pararge aegeria	Waldbreitspiel	Nymphalidae (Edelfalter)			25.8.	2			21.8	2
7344		Aphantopus hyperantus	Brauner Waldvogel	Nymphalidae (Edelfalter)							12.7	1
7350		Maniola jurtina	Großes Ochsenauge	Nymphalidae (Edelfalter)	11.+23.7.	15 + 12	20.6. + 7.+11.7. + 5.+10.8.	2 + 1 + 5 + 2 + 1	2.+21.7. + 15.8.	7 + 10 + 1	12.7	30
7527		Lomaspilis marginata	Vogelschmeiß-Spanner	Geometridae (Spanner)	4.6	1						
7547		Chiasmia clathrata	Gitterspanner	Geometridae (Spanner)	23.7	3						
7620		Pseudopanthera macularia	Pantherspanner	Geometridae (Spanner)	13.6	1						
7826		Cabera exanthemata	Braunstirn-Weißspanner	Geometridae (Spanner)	9.5	1						

K&R Numm er	Rote Liste NRW / Berg- isches Land	Wissenschaftlicher Name	Name	Familie	Vohwinkel	Vohwinkel	Lüntenbeck	Lüntenbeck	Eskesberg	Eskesberg	Kemna	Kemna
					Datum	Anzahl	Datum	Anzahl	Datum	Anzahl	Datum	Anzahl
7836		<i>Campaea margaritaria</i>	Perlglanzspanner	Geometridae (Spanner)	8.9	1						
7916		<i>Siona lineata</i>	Hartheu-Spanner	Geometridae (Spanner)			3.6.	2	3.+9.6.	1 + 1		
8255		<i>Xanthorhoe montanata</i>	Schwarzbraunbinden- Blattspanner	Geometridae (Spanner)							10.6	1
8275		<i>Eprrorhoe alternata</i>	Graubinden- Labkrautspanner	Geometridae (Spanner)			21.8.	2	3.9	1		
8289		<i>Campotogramma bilineata</i>	Ockergelber Blattspanner	Geometridae (Spanner)	4.+9.6. + 8.9.	2 + 1 + 1	4.6.	2	9.6	2	10.6. + 21.8. + 4.9.	2 + 1 + 1
8402		<i>Horisme tersata</i>	Graubrauner Waldbrebenspanner	Geometridae (Spanner)	9.5	1						
8622	* / 3	<i>Aplocera efformata</i>	Sandheiden- Johanniskrautspanner	Geometridae (Spanner)	8.9	1	13.6. + 11.9.	1 + 5	13.5. + 15.8.	1 + 2		
8969		<i>Euclidia glyphica</i>	Braune Tageule	Erebidae	4.+9.+13.6.	2 + 2 + 1	28.4. + 4.6.	1 + 2	13.5. + 9.+16.6. + 21.7. + 15.8.	3 + 4 + 1 + 6 + 7	1.+10.6.	1 + 3
9051		<i>Macdunnoughia confusa</i>	Schafgarben-Silbereule	Noctuidae (Eulenfalter)	8.9	2			15.8	1		
9056		<i>Autographa gamma</i>	Gammaeule	Noctuidae (Eulenfalter)	11.+23.7. + 8.9.	7 + 6 + 20	21.8. + 4. + 11.9.	2 + 2 + 1	2.+21.7. + 15.8. + 3.9.	5 + 5 + 3 + 7	12.7. + 4.9.	1 + 5
9183	V / R	<i>Cucullia absinthii</i>	Beifuß-Mönch	Noctuidae (Eulenfalter)					3.9	2 (Raupen an Beifuß)		
9933	* / D	<i>Hadena bicurvis</i>	Lichtnelken-Eule	Noctuidae (Eulenfalter)	11.7	Fraßspuren an Nelkenkapseln						
10002		<i>Mythimna albipuncta</i>	Weißpunkt-Graseule	Noctuidae (Eulenfalter)					26.3	1 (Raupe in Kardenblütenstand)		
10096		<i>Noctua pronuba</i>	Hausmutter	Noctuidae (Eulenfalter)	8.9	1						
10376		<i>Lymantria dispar</i>	Schwammspinner	Erebidae	9.6	1 (Raupe an Weide)					21.8	(Pheromonanflug)
10607		<i>Tyria jacobaeae</i>	Jakobskrautbär	Erebidae	11.7	4 (Raupen an Senecio sp.)	7.7.	8 (Raupen an Senecio sp.)			12.7	30 (Raupen an Senecio sp.)
6923/6 924		<i>Thymelicus lineola/sylvestris</i>	Schwarz-/Braunkolbiger Braun-Dickkopffalter	Hesperiidae (Dickkopffalter)					21.7	1		
		<i>Cicindela campestris</i>	Feld-Sandlaufkäfer	Carabidae (Laufkäfer)			28.4.	2	23.4	3		
		<i>Agelastica alni</i>	Blauer Erlenblattkäfer	Chrysomelidae (Blattkäfer)							21.4	1000
		<i>Oxythyrea funesta</i>	Trauer-Rosenkäfer	Scarabaeidae (Blatthornkäfer)	13.6.	3	3.6.	1				
		<i>Phyllopertha horticola</i>	Gartenlaubkäfer	Scarabaeidae (Blatthornkäfer)							10.6	1
		<i>Graphosoma italicum</i>	Streifenwanze	Pentatomidae (Baumwanzen)	4.6.	15	21.8.	5				
		<i>Oedipoda caerulescens</i>	Blauflügelige Ödlandschrecke	Arididae (Feldheuschrecken)			21.8.	12	15.8. + 3.9.	5 + 3		
		<i>Phaneroptera falcata</i>	Gemeine Sichelschrecke	Tettigoniidae (Laubheuschrecken)			21.8.	3	15.8.	1	21.8. + 4.9.	1 + 1
		<i>Tettigonia viridissima</i>	Grünes Heupferd	Tettigoniidae (Laubheuschrecken)			21.8.	1	15.8. + 3.9.	1 + 2	4.9	1
		<i>Vespa crabo</i>	Hornisse	Vespidae (Faltenwespen)					3.9	1		
		<i>Argiope bruennichi</i>	Wespenspinne	Araneidae (Echte Radnetzspinnen)					15.8. + 3.9.	4 + 2		
		<i>Motacilla alba</i>	Bachstelze	Stelzen und Pieper (Motacillidae)							21.4	1
		<i>Coronella austriaca</i>	Schlingnatter	Colubridae (Nattern)							21.8	1

7.3. Tabelle 3: Nachtbeobachtungen auf der ehemaligen Deponie Lüntenbeck im Jahr 2021

K&R Nummer	Ro te Liste NRW / Bergisches Land	Wissenschaftlicher Name	Name	Familie	Datum	Anzahl	Methode
104	n. g.	<i>Stigmella aceris</i>	Ahorn-Zwergmotte	Nepticulidae	11.9.	2	Minensuche
630		<i>Triodia sylvina</i>	Ampfer-Wurzelbohrer	Hepialidae (Wurzelbohrer)	21.8.	1	Leuchtturm
1244	n. g.	<i>Phyllonorycter esperella</i>	Oberseitige Hainbuchen-Faltenminiermotte	Gracillariidae	11.9.	1	Minensuche
1288	n. g.	<i>Phyllonorycter joannisi</i>	Spitzahorn-Faltenminiermotte	Gracillariidae	11.9.	3	Minensuche
1525	n. g.	<i>Plutella xylostella</i>	Kohlschabe	Plutellidae	11.9.	1	Leuchtturm
1776	n. g.	<i>Depressaria radiella</i>	Pastinak-Flachleibmotte	Depressariidae	21.8.	1	Leuchtturm
2328	n. g.	<i>Carcina quercana</i>	Eichen-Faulholzmotte	Peleopodidae	21.8. + 4. + 11.9.	1 + 2 + 1	Leuchtturm
4268		<i>Agapeta hamana</i>	Distelwickler	Tortricidae (Wickler)	11.6. + 21.8.	3 + 1	Leuchtturm
4370		<i>Tortrix viridana</i>	Eichenwickler	Tortricidae (Wickler)	11.6.	6	Leuchtturm
4721		<i>Celypha rufana</i>	Rotgewürfelter Wickler	Tortricidae (Wickler)	11.6.	1	Leuchtturm
5021		<i>Notocelia uddmanniana</i>	Brombeertriebwickler	Tortricidae (Wickler)	11.6.	1	Leuchtturm
5144		<i>Cydia pomonella</i>	Apfelwickler	Tortricidae (Wickler)	11.6.	1	Leuchtturm
5368		<i>Platyptilia gonodactyla</i>	Huflattich-Federmotte	Pterophoridae (Federmotten)	11.6. + 21.8.	1 + 1	Leuchtturm
5550		<i>Adaina microdactyla</i>	Wasserdost-Federmotte	Pterophoridae (Federmotten)	21.8.	1	Leuchtturm
5569		<i>Aphomia sociella</i>	Hummel-Wachsmotte	Pyralidae (Zünsler)	11.6.	2	Leuchtturm
5661		<i>Endotricha flammealis</i>	Geflammter Kleinzünsler	Pyralidae (Zünsler)	21.8.	1	Leuchtturm
5679	3 / V	<i>Elegia similella</i>	Weißbindiger Eichenzünsler	Pyralidae (Zünsler)	11.6. + 21.8.	4 + 1	Leuchtturm
5751		<i>Oncocera semirubella</i>	Rhabarberzünsler	Pyralidae (Zünsler)	4.9.	1	Leuchtturm
6199	V / V	<i>Eudonia pallida</i>	Sumpf-Grauzünsler	Crambidae (Rüsselzünsler)	11.9.	1	Leuchtturm
6241		<i>Chrysoteuchia culmella</i>	Rispengraszünsler	Crambidae (Rüsselzünsler)	11.6. + 21.8. + 4.9.	2 + 1 + 1	Leuchtturm
6243		<i>Crambus pascuella</i>	Dunkler Graszünsler	Crambidae (Rüsselzünsler)	11.6.	2 + 4	Leuchtturm
6258		<i>Agriphila tristella</i>	Gestreifter Graszünsler	Crambidae (Rüsselzünsler)	21.8.	2	Leuchtturm
6416		<i>Elophila nymphaeata</i>	Seerosenzünsler	Crambidae (Rüsselzünsler)	11.9.	1	Leuchtturm
6601		<i>Pyrausta despicata</i>	Olivbrauner Zünsler	Crambidae (Rüsselzünsler)	4.9.	2	Leuchtturm
6605		<i>Pyrausta purpuralis</i>	Purpurroter Zünsler	Crambidae (Rüsselzünsler)	4.9.	13	Leuchtturm
6667		<i>Pleuroptya ruralis</i>	Nesselzünsler	Crambidae (Rüsselzünsler)	21.8. + 11.9.	1 + 1	Leuchtturm
6720a		<i>Cydalima perspectalis</i>	Buchsbaumzünsler	Crambidae (Rüsselzünsler)	4. + 11.9.	2 + 1	Leuchtturm
7505		<i>Watsonalla cultraria</i>	Buchen-Sichelflügler	Drepanidae (Sichelflügler)	4.9.	2	Leuchtturm
7613		<i>Opisthograptis luteolata</i>	Gelbspanner	Geometridae (Spanner)	21.8.	4	Leuchtturm
7754		<i>Peribatodes rhomboidaria</i>	Rhombenspanner	Geometridae (Spanner)	4.9.	1	nachts an Buddleia
7822		<i>Bupalus piniaria</i>	Kiefernspanner	Geometridae (Spanner)	11.6.	1	Leuchtturm
7824		<i>Cabera pusaria</i>	Weißstirn-Weißspanner	Geometridae (Spanner)	21.8.	2	Leuchtturm
7836		<i>Campaea margaritaria</i>	Perlglanzspanner	Geometridae (Spanner)	11.6. + 21.8. + 4.9. + 11.9.	3 + 2 + 3 + 10	Leuchtturm
7844		<i>Puengeleria capreolaria</i>	Brauner Nadelwald-Spanner	Geometridae (Spanner)	11.9.	1	Leuchtturm
7916		<i>Siona lineata</i>	Hartheu-Spanner	Geometridae (Spanner)	11.6.	1	Leuchtturm
8024		<i>Cyclophora linearia</i>	Rotbuchen-Gürtelpuppenspanner	Geometridae (Spanner)	4.9.	1	Leuchtturm
8167		<i>Idaea subsericeata</i>	Graulinien-Zwergspanner	Geometridae (Spanner)	11.6. + 21.8.	3 + 2	Leuchtturm
8275		<i>Epirrhoe alternata</i>	Graubinden-Labkrautspanner	Geometridae (Spanner)	4.6. + 21.8. + 4.9. + 11.9.	1 + 3 + 1 + 1	leuchtturm
8289		<i>Camptogramma bilineata</i>	Ockergelber Blattspanner	Geometridae (Spanner)	21.8. + 4. + 11.9.	10 + 1 + 4	Leuchtturm
8319		<i>Cosmorrhoe ocellata</i>	Schwarzäugige Bindenspanner	Geometridae (Spanner)	4.9.	1	Leuchtturm
8341		<i>Chloroclysta siterata</i>	Olivgrüner Bindenspanner	Geometridae (Spanner)	11.9.	1	Leuchtturm
8348		<i>Dysstroma truncata</i>	Möndchenflecken-Bindenspanner	Geometridae (Spanner)	11.9.	1	Leuchtturm
8385		<i>Colostygia pectinataria</i>	Prachtgrüner Bindenspanner	Geometridae (Spanner)	11.6. + 21.8. + 4.9.	1 + 2 + 1	Leuchtturm

Vier Wuppertaler Biotope 2021

K&R Num- mer	Ro- te Liste NRW / Ber- gi- sches Land	Wissenschaftlicher Name	Name	Familie	Datum	Anzahl	Methode
8402		Horisme tersata	Graubrauner Waldrebenspanner	Geometridae (Spanner)	11.6. + 11.9.	2 + 1	Leuchtturm
8477		Eupithecia haworthiata	Waldreben-Blütenspanner	Geometridae (Spanner)	11.6.	6	Leuchtturm
8509		Eupithecia centaureata	Mondfleckiger Blütenspanner	Geometridae (Spanner)	4.9.	1	Leuchtturm
8535		Eupithecia tripunctaria	Dreipunkt-Blütenspanner	Geometridae (Spanner)	11.6.	1	Leuchtturm
8539	* / 3	Eupithecia succenturiata	Beifuß-Blütenspanner	Geometridae (Spanner)	11.9.	1	Leuchtturm
8599		Gymnoscelis rufifasciata	Rotgebänderter Blütenspanner	Geometridae (Spanner)	21.8.	1	Leuchtturm
8622	* / 3	Aplocera efformata	Sandheiden-Johanniskrautspanner	Geometridae (Spanner)	21.8. + 4.9.	12 + 3	Leuchtturm
8656		Asthena albula	Ungepunkteter Zierspanner	Geometridae (Spanner)	11.6.	1	Leuchtturm
8689		Thaumetopoea processionea	Eichen-Prozessionsspinner	Notodontidae (Zahnspinner)	21.8.	2	Leuchtturm
8704	* / R	Cerura erminea	Weißen Gabelschwanz	Notodontidae (Zahnspinner)	11.6.	1	Leuchtturm
8739		Ptilodon cucullina	Ahorn-Zahnspinner	Notodontidae (Zahnspinner)	21.8.	1	Leuchtturm
8747		Gluphisia crenata	Pappelauen-Zahnspinner	Notodontidae (Zahnspinner)	11.6.	1	Leuchtturm
8774		Acronicta alni	Erlen-Rindeneule	Noctuidae (Eulenfalter)	11.6.	1	Leuchtturm
8779		Acronicta leporina	Woll-Rindeneule	Noctuidae (Eulenfalter)	11.6.	1	Leuchtturm
8780		Subacronicta megacephala	Großkopf-Rindeneule	Noctuidae (Eulenfalter)	11.6.	1	Leuchtturm
8789		Craniophora ligustri	Liguster-Rindeneule	Noctuidae (Eulenfalter)	11.6.	2	Leuchtturm
8975		Laspeyria flexula	Sicheleule	Erebidae	11.6. + 21.8. + 11.9.	1 + 1 + 1	Leuchtturm
8994		Hypena proboscidalis	Nessel-Schnabeleule	Erebidae	11.6. + 21.8. + 4.9.	1 + 4 + 1	Leuchtturm
8995		Hypena rostralis	Hopfen-Schnabeleule	Erebidae	11.6.	1	Leuchtturm
9008		Rivula sericealis	Seideneulchen	Erebidae	11.9.	1	nachts an Buddleia
9051		Macdunnoughia confusa	Schafgarben-Silbereule	Noctuidae (Eulenfalter)	4. + 11.9.	2 + 1	nachts an Buddleia
9056		Autographa gamma	Gammäule	Noctuidae (Eulenfalter)	21.8. + 4. + 11.9.	1 + 2 + 1	Leuchtturm
9093		Abrostola triplasia	Dunkelgraue Nessel-Höckereule	Noctuidae (Eulenfalter)	11.6.	1	Leuchtturm
9311		Amphipyra tragopoginis	Dreipunkt-Glanzeule	Noctuidae (Eulenfalter)	4.9.	1	Leuchtturm
9456		Charanya trigrammica	Dreilinieneule	Noctuidae (Eulenfalter)	11.6.	2	Leuchtturm
9505		Phlogophora meticulosa	Achateule	Noctuidae (Eulenfalter)	11.6.	1	Leuchtturm
9559		Xantia icteritia	Bleich-Gelbeule	Noctuidae (Eulenfalter)	11.9.	1	Leuchtturm
9562		Tiliacea citrago	Linden-Gelbeule	Noctuidae (Eulenfalter)	11.9.	1	Leuchtturm
9771	V / V	Apamea sordens	Ackerrand-Grasbüschelule	Noctuidae (Eulenfalter)	11.6.	1	Leuchtturm
9786		Mesoligia furuncula	Trockenrasen-Halmeulchen	Noctuidae (Eulenfalter)	21.8. + 4.9.	6 + 1	Leuchtturm
9917		Lacanobia oleracea	Gemüseeule	Noctuidae (Eulenfalter)	11.6.	1	Leuchtturm
9987		Mamestraa brassicae	Kohleule	Noctuidae (Eulenfalter)	21.8. + 11.9.	1 + 1	Leuchtturm
10002		Mythimna albipuncta	Weißpunkt-Graseule	Noctuidae (Eulenfalter)	11.6. 21.8. + 4. + 11.9.	3 + 4 + 4 + 1	Leuchtturm
10029		Mythimna sicula f scirpi	Kleine Punktlinien-Graseule	Noctuidae (Eulenfalter)	11.6.	2	Leuchtturm
10086		Ochropleura plecta	Hellrandige Erdeule	Noctuidae (Eulenfalter)	21.8.	1	Leuchtturm
10096		Noctua pronuba	Haussmutter	Noctuidae (Eulenfalter)	21.8. + 4. + 11.9.	6 + 4 + 3	Leuchtturm
10099		Noctua comes	Breitflügelige Bandeule	Noctuidae (Eulenfalter)	4. + 11.9.	2 + 3	Leuchtturm
10100		Noctua fimbriata	Bunte Bandeule	Noctuidae (Eulenfalter)	4.9.	1	nachts an Buddleia
10102		Noctua janthina	Janthina-Bandeule	Noctuidae (Eulenfalter)	4.9.	1	Leuchtturm
10103		Noctua janthe	Janthe-Bandeule	Noctuidae (Eulenfalter)	21.8.	1	Leuchtturm
10199		Xestia c-nigrum	Schwarzes C	Noctuidae (Eulenfalter)	11.6. + 21.8. 4. + 11.9.	1 + 10 + 3 + 1	Leuchtturm
10201		Xestia triangulum	Triangel-Bodeneule	Noctuidae (Eulenfalter)	11.6.	1	Leuchtturm
10212		Xestia xanthographa	Braune Spätsommer-Bodeneule	Noctuidae (Eulenfalter)	4. + 11.9.	1 + 1	nachts an Buddleia
10343		Agrotis puta	Schmalflügelige Erdeule	Noctuidae (Eulenfalter)	11.9.	1	Leuchtturm
10348		Agrotis exclamationis	Ausrufungszeichen	Noctuidae (Eulenfalter)	11.6.	2	Leuchtturm

Vier Wuppertaler Biotope 2021

K&R Num- mer	Ro te Liste NRW / Ber- gi- sches Land	Wissenschaftlicher Name	Name	Familie	Datum	Anzahl	Methode
10351		<i>Agrotis segetum</i>	Saateule	Noctuidae (Eulenfalter)	21.8.	3	Leuchtturm
10376		<i>Lymantria dispar</i>	Schwammspinner	Erebidae	21.8.	3	Leuchtturm
10451		<i>Pseudoips prasinana</i>	Buchen-Kahneule	Nolidae (Kahneulchen oder Graueulchen)	21.8.	1	Leuchtturm
10493		<i>Eilema caniola</i>	Weißgraues Flechtenbärchen	Erebidae	4.+11.9.	1 + 1	Leuchtturm
10550		<i>Phragmatobia fuliginosa</i>	Zimtbär	Erebidae	4.9.	1	Leuchtturm
8358/8 357		<i>Thera britannica/variata</i>		Geometridae (Spanner)	11.6.	2	Leuchtturm
9780/9 781/97 82		<i>Oligia strigilis/versicolor/latrunc ula</i>		Noctuidae (Eulenfalter)	11.6.	4	Leuchtturm
		<i>Bufo bufo</i>	Erdkröte	Amphibien	11.9.	3	nachts auf Weg